

21.08.2023

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2215 vom 31. Juli 2023
der Abgeordneten Andreas Keith und Sven W. Tritschler AfD
Drucksache 18/5194

Studie „Film- und Fernsehproduktion in NRW im Vergleich zu anderen Bundesländern 2021 und 2022“

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Die nordrhein-westfälische Staatskanzlei hat in den Jahren 2021 und 2022 insgesamt 382.000 Euro für externe Berater, Gutachter und (Meinungs-)Forschungsaufträge ausgegeben.

In der Antwort auf Frage 2 der Kleinen Anfrage 18/4475 listet die Landesregierung zwar die einzelnen Projekte der Staatskanzlei auf, für die externe Berater oder Gutachter beauftragt wurden. Sie bleibt allerdings Antworten zu z. B. einzelnen Kostenpunkten oder Auftragnehmern weiter schuldig.

Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien und Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen hat die Kleine Anfrage 2215 mit Schreiben vom 18. August 2023 namens der Landesregierung beantwortet.

- 1. Welcher externe Berater hat den Zuschlag für das Projekt „Studie ‚Film- und Fernsehproduktion in NRW im Vergleich zu anderen Bundesländern 2021 und 2022‘“ erhalten?***

Den Zuschlag zum Auftrag der Studie „Film- und Fernsehproduktion in NRW im Vergleich zu anderen Bundesländern 2021 und 2022“ hat die Goldmedia GmbH Strategy Consulting erhalten.

- 2. Wie viele Vergleichsangebote wurden seitens der Staatskanzlei für die Beauftragung der o. g. Studie eingeholt?***

Im vorliegenden Fall erfolgte eine öffentliche Ausschreibung auf dem Vergabeportal www.vergabe.nrw.de. Die Einholung von Vergleichsangeboten ist bei dieser Vergabeart nicht vorgesehen.

3. *Wie hoch waren die Kosten des externen Beraters für die o. g. Studie?*

Die Kosten hierfür beliefen sich auf 166.100,20 EUR brutto.

4. *In welchen weiteren Projekten der Staatskanzlei hat der externe Berater seit 2017 entgeltlich mitgewirkt?*

Die Goldmedia GmbH Strategy Consulting hat für die Staatskanzlei die Studie „Studie ‚Film- und Fernsehproduktion in NRW im Vergleich zu anderen Bundesländern 2019 und 2020‘“ erstellt.

5. *Welche konkreten Schlüsse zieht die Landesregierung aus dem Ergebnis der Studie?*

Die Studie wurde der Staatskanzlei erst kürzlich übermittelt und wird aktuell ausgewertet. Da die Vorstellung der Studie zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt, können hier aktuell noch keine Ergebnisse genannt werden.